

Teilnehmende

Der Klostertag Theologie richtet sich an Pfarrpersonen und alle theologisch Interessierten, die zugleich intellektuell und geistlich auftanken möchten.

Anmeldung

Gerne frühzeitig, spätestens bis 21. Mai 2024.

Teilnehmerzahl

15 – 40

Kosten

EZ CHF 220.– | DZ CHF 190.–

für Tagung, Verpflegung und Übernachtung (nur als Ganzes buchbar).

Als Haus der Reformierten Landeskirche steht das Kloster Kappel allen Menschen offen. Die finanzielle Situation darf kein Hinderungsgrund für eine Teilnahme sein. Deshalb haben wir einen Gästefonds. Zögern Sie nicht, vorab mit unserer Kursverantwortlichen Anja Buckenberger Kontakt aufzunehmen.

Rücktritt

- nach bereits erfolgter Bestätigung: CHF 50.– Bearbeitungsgebühr
- 1 Monat bis 5 Tage vor Beginn: 20% der Gesamtkosten
- 4 bis 1 Tag vor Beginn: 50% der Gesamtkosten
- Tag des Beginns oder Nichterscheinen: volle Kosten

Anreise nach Kappel

- Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: SBB bis Baar, dann Bus 280 direkt bis Kloster Kappel oder Bus 236 ab Zürich-Wiedikon mit Umsteigen in Hausen am Albis in Bus 280
- Mit dem Auto: via Albispass, Zürich-Sihlbrugg oder Baar

Informationen und Anmeldung

Das Sekretariat Theologie gibt Ihnen gerne nähere Auskünfte zum Anlass und nimmt Ihre Anmeldung entgegen (telefonisch unter 044 764 87 84 oder per Mail an sekretariat.theologie@klosterkappel.ch). Sie können sich auch online auf unserer Website via Anmeldeformular bei der entsprechenden Veranstaltung anmelden.

Kloster Kappel
Kappelerhof 5
8926 Kappel am Albis

Tel. 044 764 88 10
info@klosterkappel.ch
www.klosterkappel.ch

Follow us:



Kloster  Kappel

Klostertag Theologie: In der Fremde

**Postkoloniale und feministische Impulse
für die christliche Theologie**

Privatdozentin Dr. Tania Oldenhage

**Sonntag, 26. Mai bis
Montag, 27. Mai 2024**

Reformierte Kirche Kanton Zürich
www.klosterkappel.ch

Klostertag Theologie: In der Fremde

Postkoloniale und feministische Impulse für die christliche Theologie

«Ich war fremd, und ihr habt mich aufgenommen.» (Matthäus 25,35) Ein Bibelzitat kann das eigene Gottesbild hinterfragen und weiten. Mit einem Bibelwort kann man ans Gewissen appellieren und zum solidarischen Handeln aufrufen. Bibelzitate können aber auch Abwehr auslösen, Langeweile, Zynismus. Besonders wenn es um Flucht und Migration geht, ist die Rolle der Bibel umstritten. Neue Ansätze in den Bibel- und Literaturwissenschaften öffnen kreative Wege, mit dieser Spannung umzugehen.

Zusammen lassen wir uns von postkolonialen und feministischen Ansätzen inspirieren und denken darüber nach, wie unsere eigenen (inneren oder äusseren) Migrationserfahrungen unser Bibellesen beeinflussen.

Referentin

PD Dr. Tania Oldenhage ist als Pfarrerin an der Johanneskirche in Zürich tätig. Ausserdem forscht und lehrt sie an der Universität Basel zur Wirkungsgeschichte des Neuen Testaments. Ihr Schwerpunkt liegt im Bereich Flucht und Migration aus neutestamentlicher Perspektive. Buchpublikation: «Neutestamentliche Passionsgeschichten nach der Shoah. Exegese als Teil der Erinnerungskultur».

Leitung

Pfr. Volker Bleil
Theologischer Leiter Kloster Kappel



Programm

Sonntag, 26. Mai 2024

- 15.00 Ankommen: Kaffee in der Lounge
- 15.30 Begrüssung, Pfr. Volker Bleil (Zwinglisaal)
- 15.45 Vortrag und Gespräch I: «In die Fremde: Impulse aus der US-amerikanischen Migrationstheologie»
- 18.00 Tagzeitengebet im Kapitelsaal
- 18.15 Abendessen, 3-Gang-Menü
- 19.30 Fakultative Klosterführung mit Pfr. Volker Bleil
- 20.30 Gemütliches Zusammensein und Gesprächsrunde im historischen Abtkeller

Montag, 27. Mai 2024

- 07.45 Tagzeitengebet im Kapitelsaal
- 08.00 Frühstück
- 09.00 Vortrag und Gespräch II: «Jesus in Ägypten: Feministische und postkoloniale Lesarten?»
- 10.20 Kaffeepause in der Lounge
- 10.45 Vortrag und Gespräch III: «Die Rückkehr nach Nazareth: Else Lasker-Schülers poetische Re-Lektüre»
- 12.00 Tagzeitengebet im Kapitelsaal
- 12.15 Mittagessen, 3-Gang-Menü
- Ende des Klostertages